

Pressemitteilung

Erste Tarifeinigung für Diakonie-Beschäftigte – „Ergebnis ist ein wichtiger Schritt“

Die zuständigen Gremien des Marburger Bundes Niedersachsen haben einer Tarifeinigung mit dem Diakonischen Dienstgeberverband (DDN) vom 9. Juni 2021 zugestimmt: Die rund 35.000 Beschäftigten der Diakonie Niedersachsen erhalten künftig mehr Geld.

In den Tarifverhandlungen, die die Ärztegewerkschaft Marburger Bund Niedersachsen gemeinsam mit der Dienstleistungsgewerkschaft Verdi führt, vertritt der Marburger Bund die Interessen der angestellten Ärztinnen und Ärzte in den diakonischen Krankenhäusern.

Die erzielte Einigung umfasst für die betroffenen ärztlichen Beschäftigten bei einer Laufzeit von 26 Monaten folgende Eckpunkte:

- Alle Ärztinnen und Ärzte erhalten im Rahmen einer Corona-Sonderleistung zwei zusätzliche Urlaubstage im Jahr 2021.
- Ab dem 01.01.2022 erfolgt eine Entgeltsteigerung um 1,4 Prozent sowie um weitere 1,8 Prozent ab dem 01.01.2023.
- In den Krankenhäusern erhöht sich der Nachtzuschlag von aktuell 20 Prozent zum 01.12.2021 auf 22,5 Prozent, zum 01.12.2022 auf 25 Prozent des Stundenentgeltes.
- Zudem erhalten Ärztinnen und Ärzte ab 01.12.2021 einen Zuschlag von 15 Prozent auf die Bereitschaftsdienststunden.
- Der Tarifvertrag hat eine Laufzeit bis zum 31.08.2023.

„Wir freuen uns, dass die teils schwierigen und langwierigen Verhandlungen zu einer ersten Einigung geführt haben, die für die betroffenen Ärztinnen und Ärzte eine spürbare Verbesserung und ein bedeutsames Signal der Anerkennung bedeutet“, zeigen sich die Landesvorsitzenden des Marburger Bundes Niedersachsen, Hans Martin Wollenberg und Andreas Hammerschmidt, zufrieden.

„Dieses Ergebnis ist ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung! Wir sind aber noch nicht am Ziel. Weitere wichtige Themen sind noch zu verhandeln“, bewertet Rechtsanwalt Rainer Kirchhoff, einer der Verhandlungsführer auf Seiten des Marburger Bundes, die aktuelle Situation: „Aus unserer Sicht werden Teilzeitbeschäftigte benachteiligt – und dies ist nur ein weiterer Punkt, an dem noch Änderungsbedarf besteht.“

Neue Regelungen zum Bereitschaftsdienst und zu freien Wochenenden stehen ebenfalls auf der Agenda für die weiteren Verhandlungen, die am 12. Juli 2021 fortgesetzt werden.

Hannover, 24. Juni 2021

Pressekontakt: Anna Dierking, Pressereferentin Marburger Bund Niedersachsen,
Mobil: 0172 6473849, dierking@mb-niedersachsen.de